

Ehemalige Zeitarbeitnehmer bewerben sich erneut.

Neuer Trend: „Klebeeffekt“ wird durch „Jojo-Effekt“ erweitert

S&W Personaldienstleistungen verzeichnet verstärkt Bewerbungen von ehemaligen Mitarbeitern der Zeitarbeit. Diese möchten wieder Zeitarbeit aufnehmen, um erneut vermittelt zu werden. Hier zeigt die Zeitarbeit einen neuen Aspekt ihrer integrierenden Wirkung.

Wiederbewerbungen von ehemaligen Mitarbeitern, vorrangig aus dem kaufmännischen Bereich, gehören in den letzten Monaten zur täglichen Praxis von S&W Personaldienstleistungen. Mitarbeiter des Zeitarbeitsunternehmens, denen vor Jahren erfolgreich der Einstieg über Zeitarbeit gelang, verlieren nun, teilweise krisenbedingt, wieder ihre Anstellungen. Die Neurekrutierung von Zeitarbeitnehmern kann sogar schon zu großen Teilen aus diesem Bewerberkreis erfolgen. So werden bei S&W die Übernahmen durch den „Klebeeffekt“ kompensiert. Etwa 10-15 Mitarbeiter von S&W werden von den Kundenunternehmen pro Monat übernommen.

Der sogenannte „Klebeeffekt“, eine Wortschöpfung von Peter Hartz, sollte die integrierende Wirkung der Zeitarbeit anschaulich beschreiben.



Arnd Schumacher

„Wir halten diesen Begriff für unglücklich, aber immerhin kann er wertschätzend für die Zeitarbeitsbranche interpretiert werden“, sagt Arnd Schumacher, Geschäftsführer des Berliner Unternehmens. Gleichzeitig verkürzt dieser Begriff den Mehrwert, den die Branche für die Volkswirtschaft und nicht zuletzt für die Entlastung der Sozialkassen leistet. „Dieser besteht u. a. darin, qualifizierte Mitarbeiter in Arbeit zu

halten und wieder in den Markt zu integrieren. Ganz egal, ob nun über Zeitarbeit oder direkte Vermittlung“, so Arnd Schumacher.

„Wir halten die Bewerbungen von ehemaligen Mitarbeitern für ein Kompliment und für einen Vertrauensbeweis.“ Während die internationalen Zeitarbeitskonzerne entlassen müssen, stellen die wendigeren Kleinen der Branche weiter Mitarbeiter ein. „Der Jojo-Effekt ist ein Beweis für die Leistungsfähigkeit der mittelständischen Zeitarbeit in Deutschland“, so Arnd Schumacher.

Zu S&W Personaldienstleistungen: S&W Personaldienstleistungen vermittelt seit 1996 kaufmännische und auch medizinische Fachkräfte an die Berliner Unternehmen. Zwischen 120 und 150 Mitarbeiter sind beim Unternehmen tariflich entlohnt angestellt. Somit gehört das Unternehmen zu den typischen, mittelständisch geprägten Zeitarbeitsunternehmen Deutschlands. Diese machen über 80 Prozent der Branche aus.

(Quelle: ...)

Einsatz externer Spezialisten

Externe Spezialisten
gefracht...

BD Blickpunkt Dienstleistung

aktuell, unabhängig, überparteilich

ZeitarbeitReport

25. Jahrg.

6/2009

... externe Personal-
leistungsunternehmen zurück.
Zudem nutzen hier 87 % persönli-
che Netzwerke.

(Quelle: Hays)